



**Der Gemeinderat
Maria Gnaden und Christkönig
der Pfarrei St. Franziskus**

Protokoll der 3. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 19. April 2023 um
19:00 Uhr im Gemeindezentrum von Maria Gnaden

Anwesend: Stefan Bohraus, Meike Greiner, Friedrich Mensing, Luca-Sophie Metz,
Markus Mohn, Dr. Sebastian Pokojski, Jochen Rahner, Gabi Wilms, Stefanie Wolf

Gäste: Heidemarie Benninghaus, Elisabeth Lendroth, Christoph Strebel, Inge Tolksdorf

Entschuldigt: Antje Bregulla, Theresa Moozhiyil, Sr. Malgorzata Oczkowicz

Protokoll: Stefan Bohraus

Sitzungsleitung: Meike Greiner

Tagesordnung:

Zeit	TOP	Thema	Ziel
19:00	1)	Eröffnung und Begrüßung	
19:05	2)	Geistlicher Impuls (Stefanie Wolf): Wie spricht Gott	
19:15	3)	Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	Entscheidung
19:30	4)	Vorstellung der Schulleitung der Salvatorschule Thomas Pritsch und der Filiale Christiane Longard	Information
19:35	5)	Bericht aus den Gremien	Information
20:00	6)	Rückblick auf die Zeit seit der letzten Sitzung	Information
20:30	7)	Verschiedenes	
21:00	8)	Ende der Sitzung	Information

Nächste Sitzung ist am 14. Juni 2023 um 18:00 Uhr in Christkönig

- Nächstes Protokoll: Theresa Moozhiyil
- Nächster geistlicher Impuls: Gabi Wilms

3 Genehmigung von Protokoll und der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.

4 Vorstellung der Schulleitung der Salvatorschule

Meike Greiner schlug den Schulleitungen der Salvatorschulen vor, ihr Anliegen dem Pfarreirat vorzutragen, anstatt Sitzungen aller Gemeinderäte der Pfarrei zu besuchen, daher entfällt der Tagesordnungspunkt.

5 Bericht aus den Gremien

5.1 KV

Eine Sitzung des KV fand in der Zwischenzeit nicht statt.

Jochen Rahner berichtet vom Stand der Neubesetzung der Stelle der Verwaltungsleitung von St. Franziskus. Es gibt bereits 2 Kandidaten in der engeren Wahl, die Stelle ist aber nur zur Hälfte für St. Franziskus vorgesehen. Sie soll jedoch als Vollzeitstelle besetzt werden, als Verwaltungsleitung für zwei Pfarreien, die geplante zweite Pfarrei läge jedoch nicht in Reinickendorf. Es wird angestrebt die Stelle zum 1. Juli zu besetzen.

5.2 Pfarreiratssitzung

Bisher wurde das Protokoll noch nicht verteilt.

6 Rückblick auf die Zeit seit der letzten Sitzung

6.1 Karwoche und Osterzeit

Meike Greiner berichtet von der, aus ihrer Sicht, sehr gelungenen Karwoche in Maria Gnaden und dem gut besuchten Kinderkreuzweg. Trotz des nicht vorbereiteten Osterfeuers hat alles gut geklappt.

Meike Greiner macht den Vorschlag, dass für alle großen Feste und Veranstaltungen in der Gemeinde die notwendigen Vorbereitungen und Aufgaben gesammelt und verschriftlicht werden. Denn bisher übernehmen bestimmte Personen seit Jahren einzelne Aufgaben und sind daher häufig die einzigen, die das nötige Wissen haben. Ziel ist es, dass einfacher Vertretungen oder Unterstützung organisiert werden können. Die Idee wird von allen für gut befunden und angeregt, es ähnlich zu handhaben wie den Ordner für den Neujahrsempfang/Neujahrsumtrunk. Evtl. gibt es bereits solche Aufzeichnungen zu anderen Veranstaltungen von Günther Ziche, Markus Mohn erklärt sich bereit, ihn anzusprechen.

Stefan Bohraus berichtet von der Osternacht in Christkönig, die dank Monsignore Michael Töpel am Samstag um 22:00 Uhr stattfand. Der Vorabendgottesdienst fiel dafür aus. Trotz sehr kurzfristiger Vermeldungen war sie gut besucht.

6.2 Osterkerzen

Ein großer Dank an Lisa Pauldrach und Jana Junglas für die Gestaltung der Osterkerze für Maria Gnaden.

Ein großer Dank geht ebenso an Familie Bernart für die Gestaltung der 80 Osterkerzen, die in der Kirche gegen eine Spende für den Förderverein zum Mitnehmen bereitstanden. Die Materialkosten wurden vom Förderverein übernommen.

7 Verschiedenes

7.1 Vermeldungen

Elisabeth Lendroth schreibt die Vermeldungen für Maria Gnaden und Christkönig. Sie merkt ihre Verwunderung an, dass nicht immer alles verlesen wird, was auf dem Blatt steht. Ebenso bittet sie darum, dass ihr auch alle wichtigen Termine mitgeteilt werden, da sie sonst nicht in die Vermeldungen kommen. So wie zum Beispiel die Osternacht in Christkönig.

7.2 Beteiligung an langer Nacht der Religionen

Elisabeth Lendroth erhielt die Informationen zur diesjährigen langen Nacht der Religionen am 2. und 3. September und fragt die Anwesenheit nach einer möglichen Beteiligung der Gemeinde. Aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit, die von den anwesenden gemacht wurden (hoher Organisationsaufwand und fehlende Besucher) entscheiden sich die Anwesenden gegen eine Beteiligung.

7.3 Gemeindefest in Maria Gnaden

Zum Gemeindefest am Sonntag nach Fronleichnam wird auch in diesem Jahr die Kita mit eingebunden. Es wird auch darum gebeten, ob aus Christkönig auch Helfer dabei sein können und evtl. ein eigener Stand betreut werden kann. Ein Vorbereitungstreffen findet bei Anita Feige statt. Friedrich Mensing fragt an, ob es dieses Jahr wieder Teilnehmerkarten geben soll, die Kinder kaufen können für die Teilnahme und die Verpflegung. Jochen Rahner merkt dazu an, dass ein Verkauf nicht möglich ist, da dies sonst zu einer möglichen Umsatzsteuerpflicht führen kann. Um den damit verbundenen Aufwand zu minimieren, können Speisen und Getränke nur gegen eine freiwillige Spende abgegeben werden. Inwieweit diese Umsatzsteuerpflicht auch für zum Beispiel Osterkerzen gilt, wenn Preise fest vorgegeben werden, ist in der Runde nicht bekannt und soll mit dem KV geklärt werden.

7.4 Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Für die Vorbereitung des ökumenischen Gottesdienstes in Christkönig wird Meike Greiner am Vorbereitungstreffen teilnehmen, zu dem Pfarrerin Ute Sauerbrey eingeladen hat.

7.5 Halbjahresplanung

Stefanie Wolf lädt zur Halbjahresplanung für die Liturgie-Abstimmung in St. Franziskus von besonderen Festen und Zeiten am 22.06.2023 in Maria Gnaden ein. Eine schriftliche Einladung folgt.

7.6 Karmetten in der Gemeinde

Christoph Strebel schlägt vor, auch im nächsten Jahr in Christkönig oder Maria Gnaden auch ohne anwesenden Priester eine Ostervigil oder Karmetten zu organisieren. Meike Greiner findet diese Idee gut, da dies bisher nicht gemacht wurde. Christoph Strebel erklärt sich bereit, sich im nächsten Jahr um die Planung zu kümmern.

Temperaturen in den Gemeinderäumen

Trotz der zugesicherten 19 °C war im Kleinen Saal diese Temperatur nie zu erreichen. Laut Frau Benninghaus gibt es die Information, dass etwas mit dem Thermostat nicht in Ordnung ist. Jetzt ist die Heizung ganz abgeschaltet, obwohl es immer noch Frost gibt. Es wird darum gebeten, dass Handwerker beauftragt werden, die das Thermostat reparieren. Dies muss der Verwaltungsleitung mitgeteilt werden.

7.7 Recycling von Opferlichtern

Stefanie Wolf berichtet, für die Opferlichter gibt es die Möglichkeit, die leeren Plastikgefäße zu sammeln und der Lieferant würde sie ab 60 Kartons bei seiner nächsten Lieferung abholen und neu befüllen. Dabei könnte auch die Füllhöhe und damit die Brenndauer bestimmt werden.

Es herrscht Uneinigkeit darüber, ob es logistisch und aus Platzgründen möglich ist, diese umweltfreundliche Möglichkeit zu nutzen. Die Befürchtung ist, dass es in Maria Gnaden nicht genug Platz gibt, um 30 Kisten im Keller zu lagern. Nach längerer Diskussion wird sich darauf geeinigt, es zunächst auszuprobieren, ob der Lagerplatz geschaffen werden kann und das Einsortieren der leeren Behälter kein zu großer Aufwand ist.

St. Hildegard stellt seine Opferlichter von Aluminium auf Kunststoff um, damit ein einheitliches System in St Franziskus verwendet wird.

Es wird angemerkt, dass im Keller immer noch gesammelte Kerzen für die Ukraine stehen.

7.8 Aktualität der Internetseite

Inge Tolksdorf merkt an, dass die Informationen auf der Internetseite bezüglich der Mitglieder des Gemeinderates und der Präventionsbeauftragten nicht aktuell sind. Es wird die Vermutung geäußert, dass dies daran liegt, dass noch nicht alle eine Erklärung zur Veröffentlichung ihres Namens unterschrieben haben. Markus Mohn schreibt die Personen an, deren Informationen noch fehlen und bittet um die Übermittlung der noch fehlenden Erklärungen ans Pfarrbüro.

7.9 Terminverschiebung nächstes Treffen

Das nächste Treffen des Gemeinderates wird um 1 Woche verschoben und findet damit am 14. Juni 2023 um 18:00 Uhr in Christkönig statt. Anschließend wird gemeinsam gegrillt.